

FIT FÜR ZIVILGESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Viele in Deutschland lebende Migrant*innen bzw. Menschen mit sogenanntem Migrationshintergrund organisieren sich in Vereinen und unterstützen andere Migrant*innen, insbesondere bei der Integration. Zudem veranstalten sie Kulturveranstaltungen, rufen zu Spenden auf und führen Bildungsprojekte in Deutschland sowie Entwicklungsprojekte* im Ausland durch. Dieses wichtige Engagement geschieht häufig auf ehrenamtlicher Basis und unter knapper Ausstattung mit materiellen, finanziellen und personellen Ressourcen. Mit der Weiterbildungsreihe **Fit für zivilgesellschaftliches Engagement** möchten wir das Engagement migrantischer Vereine praxisorientiert und nachhaltig fördern. Dies schafft Sichtbarkeit und ermöglicht migrantischen Vereinen, weitere Angebote zu konzipieren sowie neue Kooperationen einzugehen. Es unterstützt zudem die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die Mitgestaltung demokratischer Prozesse.

*Entwicklungsprojekte *beziehen sich häufig auf folgende Bereiche: Wasser und Hygiene, Bildung, Umweltschutz, Gesundheit, Ernährung, Katastrophenhilfe, Kreditvergabe (Mikrokredite).*

ANSPRECHPARTNER | VERANSTALTER

Carlos dos Santos | ebasa e.V.

Fachpromotor für Migration und Entwicklung
Walpodenstraße 10
55116 Mainz
Tel.: 06131 905263
E-Mail: carlos.santos@ebasa.org
www.ebasa.org | www.einewelt-promotorinnen.de

!ebasa

bildung | beratung | ethnologie

Im Rahmen unseres Schwerpunktes **Migration und Entwicklung** bieten wir Beratungs-, Vernetzungs- sowie Qualifizierungsangebote für migrantische Vereine und Initiativen in Rheinland-Pfalz an.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



IN KOOPERATION MIT:



Fit für zivilgesellschaftliches Engagement

eine Weiterbildungsreihe für

Mitglieder migrantischer Vereine

Sa. 18.08.2018 | Projektplanung und -finanzierung

Sa. 22.09.2018 | Präsentieren und Moderieren

Sa. 10.11.2018 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

!ebasa

bildung | beratung | ethnologie

WORKSHOP 1: PROJEKTPLANUNG UND PROJEKTFINANZIERUNG

SA. 18. AUGUST 2018 | 10:00 - 17:00 UHR

Referent: Eliphaz Ntibizerwa (Berater für migrantische Vereine)

Viele migrantische Vereine in Rheinland-Pfalz beantragen Fördermittel, um Integrations- sowie Entwicklungsprojekte durchzuführen. Andere möchten dies in Zukunft tun. Ziel des Workshops ist es daher, anhand von Projektideen der Teilnehmenden zentrale Schritte für die Projektplanung, -finanzierung sowie der Antragstellung zu erlernen. Die Teilnehmenden lernen Förderorganisationen und deren Förderrichtlinien kennen und erhalten Tipps für einen (ersten) Projektförderungsantrag. Der Workshop richtet sich an Teilnehmende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen in der Projektplanung und -finanzierung.

WORKSHOP 2: PRÄSENTIEREN UND MODERIEREN

SA. 22. SEPTEMBER 2018 | 10:00 - 17:00 UHR

Referent: Eric Dolch (Rhetoriktrainer)

Mitglieder migrantischer Vereine werden mit (mündlichen) sprachlichen Aufgaben unterschiedlichster Art konfrontiert: die kurze und präzise Präsentation des Vereins, das Halten von Vorträgen, die Moderation von Veranstaltungen und Diskussionen usw. Ziel des Workshops ist es deshalb, die rhetorischen Kompetenzen von Mitgliedern migrantischer Vereine zu schulen. Die Teilnehmenden setzen sich mit Techniken der Rhetorik auseinander und können diese in einem geschützten Raum ausprobieren.

WORKSHOP 3: PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

SA. 10. NOVEMBER 2018 | 10:00 - 17:00 UHR

Referent*innen: Cecilia Laca Sanchez (Journalistin) | Carlos dos Santos (Fachpromotor für Migration und Entwicklung)

Wen wollen wir ansprechen? Und mit welchem Ziel? Das sind Fragen, die sich Vereine zum Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit immer wieder stellen. Insbesondere kleine migrantische Vereine stehen aufgrund knapper Ausstattung mit materiellen, finanziellen und personellen Ressourcen vor großen Herausforderungen. Diese beeinträchtigen auch die Wahrnehmung ihrer Arbeit in der Öffentlichkeit. Ziel des Workshops ist es daher, anhand von Beispielen anderer migrantischer Vereine grundlegende und einfach umsetzbare Schritte für eine gelungene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu erlernen.

ZIELGRUPPE

Engagierte in migrantischen Vereinen, Gemeinden, Gruppen und Initiativen.

KOSTEN

10 EUR pro Workshop

Die Teilnahme an einzelnen Workshops ist möglich. Vegetarisches Mittagessen und Verpflegung inklusive

ANMELDUNG

Anmeldung unter folgender E-Mail-Adresse an:
carlos.santos@ebasa.org

Nachdem Sie eine Zusage erhalten haben, überweisen Sie bitte die Teilnahmegebühr in Höhe von 10 EUR auf das Konto von ebasa e.V.:

IBAN: DE96 4306 0967 6006 9501 00

BIC: GENODEM1GLS

Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist im Fall einer kurzfristigen Absage aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

FAHRTKOSTENERSTATTUNG

Fahrtkosten können nach Absprache mit dem Veranstalter erstattet werden.

VERANSTALTUNGSORT, ANREISE UND PARKEN

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6
55116 Mainz

Der Veranstaltungsort ist vom Mainzer Hauptbahnhof in 10 Min. zu Fuß zu erreichen. Kostenfreie Parkplätze stehen nicht zur Verfügung. Es gibt öffentliche Parkhäuser in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes. Die Veranstaltungsräumlichkeiten sind für alle zugänglich; die Sanitäranlagen sind allerdings leider nicht barrierefrei.